Ressort: Finanzen

Think Tank: Versorgungssicherheit durch Kohleausstieg nicht gefährdet

Berlin, 11.11.2017, 00:00 Uhr

GDN - Das Abschalten der 20 ältesten Braunkohlekraftwerke würde die Stromversorgung in Deutschland nicht gefährden. Zu diesem Schluss kommt der Think Tank "Agora Energiewende" in einer aktuellen Analyse, die die "Bild" (Samstag) zitiert.

Selbst bei Minus-Temperaturen und absoluter Windstille ("kalte Dunkelflaute") sei "im Januar 2020 oder im Januar 2030 die Versorgungssicherheit gewährleistet", heißt es in dem dreiseitigen Papier. "Mit dem Abschalten der Kohlekraftwerke würde sich Deutschland nicht von Stromimporten abhängig machen. Es müsste lediglich seine Stromexporte reduzieren", sagte Agora-Direktor Patrick Graichen der "Bild". Graichen reagierte damit auf Kritik von FDP und Union, die in den Sondierungsverhandlungen vor Stromimporten aus Polen gewarnt hatten. "Diese Kritik entbehrt jeder fachlichen Grundlage", sagte Graichen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-97453/think-tank-versorgungssicherheit-durch-kohleausstieg-nicht-gefaehrdet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619